

Sonntag, 27. November 2011 12:25 Uhr

URL: <http://www.kreis-anzeiger.de/lokales/wetteraukreis/glauburg/11333773.htm>

# Kreis-Anzeiger

GLAUBURG

---

## Eisenbahn-Leidenschaft liegt in Familie

07.11.2011 - STOCKHEIM

### Fotograf Wilfried Kohlmeyer präsentiert seine Werke im Modellbahnhof Stockheim

(asl). „Ich möchte die Besucher am goldenen Zeitalter des Dampfbetriebs teilhaben lassen“. Das erklärte der Eisenbahn-Fotograf Wilfried Kohlmeyer bei Eröffnung einer Ausstellung im Obergeschoss des Modellbahnhofs Stockheim. Dort zeigt er bis Ende Januar eine Auswahl seiner Aufnahmen aus den späten Dampflokezeiten mit Schwerpunkt Gießen und Oberhessen. „In der Heimat hat es ordentlich gedampft“, so Kohlmeyer. Davon zeugen seine Fotos, die überwiegend in schwarz-weiß gehalten sind, darunter Raritäten wie der „Schwarze Schwan“. Kohlmeyer fotografierte auch Loks wie „Roland“ und „Senator“, die Main-Weser-Bahn, die Butzbach-Licher-Eisenbahn und Sonderzüge, wie den im Juli 1968 zum Rosenfest in Bad Nauheim. Nicht fehlen dürfe bei einer Ausstellung im Stockheimer Bahnhof das Stockheimer Lieschen, zeigte Kohlmeyer auf ein weiteres Foto. Schwergewichtige Dampfzüge, die Güterzüge zogen, sind ebenfalls in der Ausstellung zu sehen.

Der aus Bad Salzhausen stammende Kohlmeyer hat die Geschichte der Dampfzüge und der sie umgebenden Technik verfolgt. Die Leidenschaft für die Eisenbahn lag in der Familie, denn vier Generationen vor ihm arbeiteten alle bei der Bahn, erzählt er. Schon als Schüler habe er mit der Kamera die eindrucksvollsten Motive gesucht.

„Damit ich die Filme bezahlen konnte, habe ich Autos gewaschen“. Die Ausstellung wurde von ihm in Themenbereiche gegliedert, zu erkennen an den unterschiedlichen Farben, die den Hintergrund der in Rahmen gefassten Fotos bilden. Jeweils drei Bilder hat er in einem Rahmen zusammengefasst und zu jedem Bild eine Erklärung gefügt. So hat er im April 1990 ein besonderes Ereignis auf Film festgehalten. Gleich zwei Dampfsonderzüge mit drei mächtigen Schlepptenderloks fuhren in den Bahnhof Gießen ein, einen Ort, an dem 23 Jahre zuvor die planmäßigen Dampfzeiten beendet waren. Eine schöne Besonderheit bannte er 1965 auf Zelluloid, den Schwarzen Schwan der Baureihe 10. Nur zwei Loks seien



Modellbahnhofbetreiber Matthias Koch und Harald Steinke mit Fotograf Wilfried Kohlmeyer in der Mitte. Foto: Schinzel

von diesem Typ gebaut worden. Kohlmeyer wies darauf hin, dass diese leistungsstarken Schnellzugloks 1956 den Schlusspunkt unter die Entwicklung komplett neuer deutscher Dampflokomotiven setzten. Lange habe man sie in Gießen regelmäßig früh und am frühen Nachmittag beobachten können. Beeindruckend auch die Aufnahmen der beiden, laut Kohlmeyer, „absoluten Raritäten 66 001 und 66 002“ und flotten Loks der 1000-PS-Klasse, die bis 1967 in Mittelhessen zu Hause waren.

---

© Kreis-Anzeiger 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Kreis-Anzeiger